

## Beitritterklärung

- Ich möchte Mitglied der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft werden und entrichte einen Jahresbeitrag in Höhe von
- € 50,- (Normaler Beitrag)
  - € 15,- (Ermäßigter Beitrag)
  - € \_\_\_\_\_ (Kein regulärer Beitrag. Ich bestimme meinen Beitrag selbst.)

Ich leiste eine Spende von € \_\_\_\_\_

Ich leiste monatlich eine Dauerspende von € \_\_\_\_\_

Ich bin interessiert am Aufbau einer Regionalgruppe in \_\_\_\_\_

Ich bin interessiert an der Mitarbeit in einer Regionalgruppe in \_\_\_\_\_

Ich kann folgende Kenntnisse/Fähigkeiten in die DPG einbringen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

- Ich ermächtige die DPG, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen.

### Bankverbindung

Bank: \_\_\_\_\_

Kontonr.: \_\_\_\_\_

BLZ.: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Postfach 15 04 26  
10666 Berlin

### Kontakt

Telefon: 030 - 51 300 219  
E-Mail: info@dpg-netz.de  
Internet: www.dpg-netz.de

### Bankverbindung

Sparda West eG  
Konto: 33 92 10  
BLZ: 370 605 90

D E U T S C H -

P A L Ä S T I N E N S I S C H E

G E S E L L S C H A F T e.V.



DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHE GESELLSCHAFT

الجمعية الألمانية الفلسطينية



DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHE GESELLSCHAFT

الجمعية الألمانية الفلسطينية

Die Deutsch-Palästinensische Gesellschaft (DPG) ist ein Zusammenschluss von Deutschen und Palästinensern. Gegründet wurde die DPG 1986 in Bonn. Beweggründe für die Gründung gab es zahlreiche, maßgeblich war die ungleiche Informationspolitik über die nationalen und menschlichen Interessen des palästinensischen Volkes im Vergleich zur israelischen Seite.

Die DPG ist die zentrale Organisation in Deutschland, in der sich Freunde Palästinas - Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen - in überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenarbeit zusammenfinden, um in Solidarität mit Palästina und seiner Bevölkerung zu wirken.

Die DPG tritt dafür ein, dass das palästinensische Volk in freier Selbstbestimmung seine Gesellschafts- und Staatsform wählen kann

Die DPG plädiert für ein demokratisches, pluralistisches Gemeinwesen in Palästina, das in Frieden und Freundschaft mit allen seinen Nachbarn einschließlich Israels leben kann.

Die Arbeit in Gemeinden, Städten und Ortschaften wird von Regionalgruppen geleistet, in denen aktive DPG-Mitglieder tätig sind. Sie arbeiten vor Ort mit gleichgesinnten Vereinen und Institutionen zusammen, mit dem Ziel, ein beständiges Netzwerk zu knüpfen.

Die DPG ist bestrebt, Kontakte herzustellen und den Austausch zwischen der deutschen und der palästinensischen Seite in kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Bereichen zu verstärken. Der Verein fördert und vertieft freundschaftliche Beziehungen zwischen dem deutschen und dem palästinensischen Volk.

Die DPG möchte insbesondere innerhalb der deutschen Gesellschaft das Verständnis für die Situation der Palästinenser stärken sowie die Wahrung ihrer Menschenrechte unterstützen.

Die DPG setzt sich dafür ein, dass das palästinensische Volk seine international anerkannten nationalen Rechte bei der Durchführung der Selbstbestimmung und der Errichtung seines eigenen Staates sowie der Lösung des Flüchtlingsproblems zuerkannt bekommt.

Die DPG engagiert sich für einen Frieden im Nahen Osten, der die Lebensfähigkeit Palästinas dauerhaft sichert. Sie tritt für eine Verständigung und einen gerechten Frieden zwischen Palästinensern und Israelis ein. Dafür sucht die DPG den friedlichen Dialog mit relevanten Partnern aus Politik und Gesellschaft.

Höchste Priorität hat für die DPG der Einsatz für die Einhaltung der Menschenrechte und die volle Anwendung des Völkerrechts, einhergehend mit dem Aufbau eines demokratischen, pluralistischen Palästina.

Die DPG bemüht sich, in Deutschland die Kenntnisse über Palästina, seine Geschichte und seine Gegenwart zu vertiefen. Dazu unterrichtet die DPG ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit kontinuierlich über Entwicklungen und Probleme in Palästina. Die DPG will nachhaltig über die aktuelle politische Lage informieren, wobei Missverständnisse korrigiert und Vorurteile ausgeräumt werden sollen.

Die DPG unterstützt und fördert alle Bestrebungen, die darauf gerichtet sind, dem palästinensischen Volk Frieden und Sicherheit in einem lebensfähigen palästinensischen Staat in den Grenzen von vor Juni 1967 zu ermöglichen, so wie es die entsprechenden UNO-Resolutionen vorsehen.

Zur Verwirklichung dieser Ziele gehören:

- Politische Lobbyarbeit
- Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Träger in Palästina und Kooperation mit ihnen
- Kooperation mit israelischen und palästinensischen Menschenrechtsorganisationen
- Information und Aufklärung
- Aufbau von freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem deutschen und dem palästinensischen Volk
- Kultureller, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Austausch zwischen Palästina und Deutschland
- Medienbeobachtung in Deutschland

Die DPG will ein realistisches und authentisches Bild der Situation des palästinensischen Volkes im besetzten Palästina und im Exil vermitteln. Sie wirbt für Verständigung und Unterstützung der Bestrebungen des palästinensischen Volkes nach Selbstbestimmung, Rückkehr und Souveränität.

Die DPG leistet - allein oder in Kooperation mit gleichgesinnten Organisationen - Öffentlichkeitsarbeit in Form von Informationsveranstaltungen, Wochenendseminaren und Publikationen.

Mit solchen Veranstaltungen und Publikationen will die DPG der augenblicklich vorherrschenden Asymmetrie in der Berichterstattung entgegenwirken und damit für eine treffendere Außendarstellung Palästinas sorgen. Die deutsche Öffentlichkeit soll objektiv über die Rechte des palästinensischen Volkes informiert und für das Thema Palästina sensibilisiert werden.

Die Positionen der DPG werden von den DPG-Mitgliedern auf überparteilicher Basis erarbeitet.

Die DPG äußert diese Positionen öffentlich, und zwar vornehmlich gegenüber der Regierung und den politischen Parteien in Deutschland.

Die DPG bemüht sich, die unterschiedlichen Facetten Palästinas bekannt zu machen. Dazu gehört es auch, Kunstausstellungen, Lesungen, Theatervorführungen und andere kulturelle Veranstaltungen mit Hilfe anderer Organisationen in Deutschland durchzuführen.

Die Arbeit der DPG reicht über die Grenzen Deutschlands hinaus: In Palästina unterstützt die DPG soziale und medizinische Hilfsprojekte sowie Bildungseinrichtungen, die durch andere deutsche und palästinensische Träger gefördert werden.



الجمعية الألمانية الفلسطينية